

Das Interesse an Nachrichten steigt

Österreicher setzen
vor allem auf TV und
die gedruckte Zeitung.

SALZBURG. Österreich ist ein Land der Nachrichtennutzer: 68 Prozent der Österreicher informieren sich mehrmals täglich über die Nachrichtenlage. Und der Trend spitzt sich sogar noch zu: Wie der aktuelle „Digital News Report“ ausweist, stieg die Nutzungshäufigkeit von 2016 auf 2017 um zwölf Prozent.

Der neue „Digital News Report“ des Reuters Institute wurde gestern, Donnerstag, in Wien präsentiert. Mitarbeiter des Fachbereichs für Kommunikationswissenschaft an der Uni Salzburg haben die heimischen Ergebnisse der Studie ausgewertet; 2000 Österreicher wurden befragt. Die beliebteste Nachrichtenquelle ist demnach das Fernsehen (29 Prozent), gefolgt von gedruckten Zeitungen (21 Prozent) und Websites bzw. Apps von gedruckten Zeitungen (14 Prozent). Auffällig ist auch eine gewisse demografische Schere: 54 Prozent der 18- bis 24-Jährigen bevorzugen Onlinequellen, während 82 Prozent der Personen mit mehr als 55 Jahren auf Offlinemedien setzen.

Besonders erfreulich für die „Salzburger Nachrichten“: salzburger.com wurde nach orf.at und derstandard.at als drittbeste Quelle angegeben, wenn es darum geht, genaue und verlässliche Onlinenachrichten zu beziehen.

Ralf Hillebrand